



# Sammlung Theaterzettel

## Der Sohn der Höckerin

**Benedix, Roderich**

**1873-01-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

4 230

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 58. Freitag,

den 24. Januar 1873.

Zum ersten Male:

# Der Sohn der Höflerin.

Auffspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

|                                   |  |                     |
|-----------------------------------|--|---------------------|
| Gisela Felsing, eine reiche Erbin |  | Frau Jacobi.        |
| Darnau, Kapellmeister a. D.       |  | Herr Jacobi.        |
| Hulda Wilben                      |  | Frau Herzfeld-Eink. |
| Thella Heinsberg, } Schwestern    |  | Fräul. Hagen.       |
| Ida Heinsberg, }                  |  | Fräul. Kiesling.    |
| Herr Barby                        |  | Herr Eichrodt.      |
| Herr Delft                        |  | Herr Stein.         |
| Herr Ellendorf                    |  | Herr Gutenthal.     |
| Frau Holbach, Gärtnerin, Wittwe   |  | Frau Hoffmann.      |
| Günther, Professor, } ihre Kinder |  | Herr Hanisch.       |
| Gertrud,                          |  | Fräul. Jenke.       |
| Engelbert Kern, Musiker           |  | Herr Herzfeld.      |
| Dr. Mai, Arzt                     |  | Herr Werner.        |
| Philipp, Bedienter                |  | Herr Wogritsch.     |

Herren und Damen, Diener.

Ort der Handlung eine große Stadt.

Zwischen dem dritten und vierten Aufzuge:

## Dritter Satz des Mendelssohn'schen Violin-Concerts,

vorgetragen von Herrn Concertmeister Zajic.

**Anfang 6 Uhr.** Ende gegen halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

|                 |                               |   |
|-----------------|-------------------------------|---|
| Abends 8 Uhr 20 | Minuten von Ludwigshafen nach | Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim. |
| " 10 " 58       | " " " "                       | Speyer, Neustadt und Landau.  |
| " 9 " 10        | " " " "                       | Frankenthal und Worms.  |
| " 10 " 5        | " " " "                       |   |
| " 9 " 45        | " " Mannheim                  | Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.                                  |
| " 11 " —        | " " "                         |   |

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.